Tieferlegung Luftfederung

Beitrag von „SOA“ vom 4. Oktober 2012 um 11:54

Auch wenn ich mich hier gebetsmühlenartig wiederhole, möchte ich noch einmal den Hinweis loswerden, dass eine reine Tieferlegung über Manipulation der Höhenstandsinformation grob fahrlässig ist.

Diese Art der Tieferlegung bewirkt, dass das Fahrzeug nicht mehr korrekt weiß wo es steht, was zu einer falschen Ansteuerung der Dämpfer und Fehlern im Luftmengenmanagement der Luftfeder führt. Gleichzeitig reduziere ich den Restfederweg massiv, ohne mit den Dämpfern gegenzusteuern, was bei größeren Einfederungen insbesondere auf der Autobahn zu hohen Radlastschwankungen bis zum Ausbrechen des Fahrzeuges führen kann.

Seriös ist so eine Tieferlegung nur, wenn auch die Dämpferregelung und die Endanschläge neu ausgelegt werden. Ab Werk traut man sich da -25 mm (Sportmodus) zu. Mir ist persönlich nicht klar auf welcher Basis die Tuner und Bastler der Meinung sind, dass mehr geht.

Aber es muss ja jeder selber wissen welchen Risiken er sich so aussetzt ;-).